



Associazione Sentieri Alpini Calanca

Verein für Höhenwege im Calancatal

Mitteilungsblatt

Februar 2015

Liebe ASAC-Mitglieder

Mitten im Winter freuen wir uns schon auf die nächste Sommersaison. Das Wanderjahr 2014 war recht durchgezogen und das hat sich auch in der ASAC-Jahresrechnung niedergeschlagen. Trotz mehrheitlich schlechter Witterung haben wir 2014 noch mit einem Gewinn abgeschlossen! Und erst recht positiv sieht es bei unserem Eigenkapital Ende 2014 mit einem Betrag von Fr. 90'000 und einer neu renovierten Buffalorahütte aus! Wer hätte das gedacht! Urs hält in diesem Mitteilungsblatt noch einmal Rückschau auf 3 Jahre intensive Bauzeit auf der Buffalorahütte. In diesem Zusammenhang möchte ich auf unsere Homepage hinweisen, wo sich diesbezügliche eindruckliche Bildergalerien befinden. Wir werden uns in der nächsten Zeit darum bemühen, unsere Homepage aktueller zu gestalten, um so noch mehr auf den schönen Sentiero aufmerksam zu machen.

Der Vorstand freut sich, für die Mitgliederversammlung vom 28.3.2015 nach Braggio einzuladen. Es wäre schön, wenn wir an diesem sonnigen Ort unweit der Alp di Fora die Frühlingssonne geniessen könnten! Wir hoffen, dass trotz der langen Anfahrt möglichst viele Mitglieder sich in Braggio einfinden werden.

Ich wünsche allen viel Spass bei der Lektüre dieses Mitteilungsblattes und viel Vorfreude auf die Saison 2015.

Ruedi Hunziker, Präsident



Buffaloraumbau, erfolgreicher Abschluss

Mit der eindrucklichen Einweihung auf Buffalora, Alois hat im letzten Mitteilungsblatt davon berichtet, ist das grosse Umbauvorhaben abgeschlossen worden. Leider hat der schlechte Sommer nicht zu den gewünschten Besucherzahlen geführt und doch haben sich in einer ersten Bilanz die betrieblichen Veränderungen sehr bewährt. Die Gäste waren begeistert und haben uns dies auch in vielen positiven Reaktionen zum Ausdruck gebracht. Die grosse Beachtung und Wertschätzung für die neue Capanna aus dem Calancatal und dem Misox hat uns überrascht und auch für den ausserordentlichen Einsatz entschädigt. Der Umfang dieses Projekts rechtfertigt, dass wir nochmals auf diese bewältigte Aufgabe zurückkommen.



Was lange währt wird endlich gut.

Vor sieben Jahren hat in der Stube von Sepp Bollhalder, mit einem Raumprogramm für die Umgestaltung der Buffalorahütte, das Projekt erstmals konkrete Formen angenommen. Mit Giulio Cereghetti konnten wir einen Architekten aus dem Misox für unser Vorhaben gewinnen und in der Folge entstanden in einem Vorprojekt verschiedene Varianten. An einer Informationsveranstaltung für unsere Mitglieder in Zürich kamen die unterschiedlichsten Reaktionen zum Umfang, zum Lösungsansatz und zum Vorgehen zur Sprache, so wie es bei jedem Hüttenbau vermutlich üblich ist. An der anschliessenden Mitgliederversammlung wurde der Vorstand mit der Fortsetzung der Arbeiten betraut.

In der Folge entstand in unzähligen Besprechungen das definitive Bauvorhaben. Da unsere Hütte ausserhalb der Bauzone und im alpinen Gelände steht, waren wir auf die Unterstützung der Gemeinde Rossa und des Kanton Graubünden angewiesen. Die Baubewilligung war mit verschiedenen Auflagen verbunden und die Mehrkosten stellten die Ausführung ernsthaft in Frage. Die korrekte Abwasserbehandlung war ein ganz besonders harter Brocken. Selbstverständlich suchten wir nach Möglichkeiten die Kosten zu reduzieren. Trotz intensiven Bemühungen zeigte der Kostenvoranschlag einen sehr hohen Betrag.

Von der guten Lösung überzeugt begann die intensive Suche nach Sponsoren, ein nicht ganz leichtes Unterfangen mit anfänglich herben Rückschlägen. An der Mitgliederversammlung 2012 in Flawil wurde dem Umbauantrag des Vorstandes gemäss den Plänen von Giulio Cereghetti zum Preis von CHF 660'000 mit über 2/3 der anwesenden Mitglieder zugestimmt.

Umbauarbeiten in zwei Etappen

Damit der Hüttenbetrieb in der Sommersaison möglichst ohne Einschränkungen weiter laufen konnte, wurden die Arbeiten auf zwei Jahre aufgeteilt. Die Fundamente, der Keller und die Kläranlage entstanden im Herbst 2012 ohne Einschränkungen für die Gäste, jedoch mit beachtlichem Mehraufwand für die freiwilligen Hüttenwarte.

Für die Hauptarbeiten im darauf folgenden Jahr mussten wir die Hütte nach den Sommerferien schliessen. In nur 2 ½ Monaten entstand das neue Gebäude, was für die Beteiligten eine Herausforderung an der Grenze des zumutbaren war. Von Allen wurde eine Höchstleistung abverlangt, galt es doch auf der Baustelle zu arbeiten, die Verpflegung sicher zu stellen und für alle auch noch einen Schlafplatz bereit zu halten. Die Prüfung wurde bestanden und es entstand eine Unterkunft, welche wieder über lange Jahre den Bedürfnissen der Gäste und unseren Hüttenwarten entspricht. Die letzten Schlussarbeiten wurden im Mai und Juni 2014, es lag noch mehr als 1,5 Meter Schnee, abgeschlossen.



Umbau abgeschlossen und bereit für die Gäste

Nun ist das grosse Projekt abgeschlossen und die Capanna Buffalora ist bereit vielen Gästen das Calancatal mit allen Schönheiten näher zu bringen. Müde Wanderer vom Höhenweg sowie Hüttenbesucher aus dem Tal werden die Veränderungen in der Gaststube, bei den Schlafräumen und den sanitarischen Einrichtungen schätzen. Familien können im eigenen Zimmer übernachten und werden hoffentlich noch zahlreicher unsere Hütte als Ziel wählen. Die wertvolle Arbeit der Hüttewartin wird durch eine zeitgemässe Infrastruktur unterstützt. Der Charakter der Unterkunft mit dem direkten Kontakt zu den Gästen ist nach wie vor gewährleistet.

Dank an alle Beteiligten

Allen beteiligten Handwerkern, vorwiegend aus dem Tal, den Behörden von Rossa und dem Kanton Graubünden sowie den Volontari aus dem Verein und unserem Bekanntenkreis gebührt unser grosser Dank. Unter der Führung von Giulio Cereghetti haben sie eine tolle Arbeit geleistet und dabei auch die Kosten eingehalten. Der Umbau hat von der Belastung auch die Grenzen einer auf freiwillige Leistung beruhenden Projektleitung aufgezeigt und wir sind froh, dass wir nun hoffentlich wieder zum normalen Zustand zurückkehren können. Mit grosser Befriedigung und Stolz auf das Erreichte können wir den Umbau abschliessen.

Lisbeth und Urs Kaspar

Buffalora; Arbeitseinsätze 2015

Die Hüttensaison auf Buffalora wird, wie bereits zur Tradition geworden, mit einem Arbeitseinsatz von freiwilligen Helfern eröffnet. Wie immer sind wir auf Volontari angewiesen, welche mit uns zusammen die vielfältigen Arbeiten anpacken aber auch die fröhlichen Stunden auf der Hütte geniessen möchten.

Gestartet wird der Einsatz mit einem Nachtessen am **Sonntag, 21. Juni 2015**. Am Montag beginnen wir mit den Arbeiten und schliessen diese am Freitagnachmittag ab. Rückreise in den Alltag ist am **Samstag, 27. Juni 2015**.

Eine weitere Möglichkeit, die Hütteneröffnung zu unterstützen, bietet sich in der Woche **von Montag, 15. Juni 2015 bis Samstag, 20. Juni 2015** für Helfer, welche bereit sind, einen Beitrag an die Putz und Haushaltarbeiten zu leisten.

Der Verein offeriert wie immer gratis Unterkunft und Verpflegung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen. Auch kürzere Aufenthalte sind für uns sehr wertvoll und möglich.

Gerne erteilen wir Interessenten weitere Auskünfte und hoffen, dass sich wieder eine illustre Gruppe finden lässt.

Lisbeth und Urs Kaspar

Anmeldungen / Auskunft Telefon.: 055 240 79 39 / E-Mail: u.kaspar@bluewin.ch



Mitgliedermutationen bis Ende Februar 2015

Atanes Samuel, San Vittore, Neumitglied

Zollinger Ruedi, Oberglatt, Neumitglied

Werthmüller Franz, Arlesheim, Neumitglied

Meili Anja, Zürich, Neumitglied

Haas Jürg + Baumberger Irene, Altendorf, Austritt

Mösli Samuel + Stillhart Regula, Cham, Austritt

Bernet-Bichsel Urs + Renate, Jegenstorf, Austritt

Behncke Beate, Freiendorf TG, Austritt

Wagner Dietmar + Eva, Habkern, Austritt

IMPRESSUM

Redaktion und Layout: Vorstand ASAC

Versand: Vorstand ASAC

Comitato / Vorstand

Ruedi Hunziker, Präsident, Oberhofstettenstrasse 94, 9012 St. Gallen, 071 277'73'93, ruedi.hunziker@honigmail.ch

Josef Bollhalder, Ebnaterstrasse 58, 9642 Ebnat-Kappel, 071 990'02'85, josef.bollhalder@thurweb.ch

John Bürge, Sandackerstrasse 3, 9245 Oberbüren, 071 951 28 19, jbuerge@bluewin.ch

Urs Kaspar, Säntisweg 15, 8630 Rüti, 055 240'79'39, u.kaspar@bluewin.ch

Alois Gasser, Hofwiesenstrasse 29, 8136 Gattikon, 044 720 94 92, aa.gasser@bluewin.ch

Capanna Buffalora: 091 828'14'67 Homepage: www.sentiero-calanca.ch

Bankverbindung: Banca dei Grigioni IBAN: CH27 0077 4110 0125 6520 0 BIC/SWIFT: GRKBCH2270A

parc adula

